



In der Abteilung Medizinische Zellbiologie des **Instituts für Anatomie und Zellbiologie** ist ab dem **01.12.2020** oder später eine Stelle einer/eines

wiss. Assistenten/ Assistentin (m / w / d)

zu besetzen.

Ihre Aufgabe ist die Bearbeitung wissenschaftlicher Forschungsprojekte aus dem Bereich molekulare und zelluläre Neurowissenschaften, insbesondere die Bildung und Dynamik inhibitorischer Synapsen.

In diesem Rahmen sind zahlreiche gängige Techniken und experimentelle Strategien notwendig. Erfahrung mit molekularbiologisch fortgeschrittenen und lichtmikroskopischen Methoden (z.B. konfokale oder TIRF-Mikroskopie) ist daher notwendig. Darüber hinaus sollen die gewonnenen Daten ausgewertet und im Kontext der aktuellen wissenschaftlichen Literatur interpretiert, präsentiert und publiziert werden. Wir erwarten von Ihnen eine engagierte Forschungstätigkeit, die Entwicklung eigener Forschungsprojekte mit dem Ziel der Habilitation sowie die Einwerbung eigener Drittmittel. Unser dynamisches Team und dessen breitgefächerte Expertise sowie die hervorragende Infrastruktur bieten hierzu ideale Voraussetzungen.

Lehre in deutscher Sprache: Ihre Mitarbeit an den Kursen, Seminaren und Vorlesungen in Zellbiologie, mikroskopischer und makroskopischer Anatomie und den damit verbundenen Prüfungen in deutscher Sprache ist obligatorisch. Hier erwarten wir Ihren Einsatz auch in der Weiterentwicklung der Lehre sowie die Erlangung der Qualifikation als Fachanatom. Wir setzen innovative Lehrmethoden ein und verwenden systematisch digitale Medien im Unterricht, um damit Anatomie und radiologische Bildgebung zu verbinden (Paech et al., 2016, 2018).

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden Forschungsfeld mit sehr guter Arbeitsatmosphäre in einem umfangreich ausgestatteten Labor. Wir suchen Kandidaten/innen mit einem abgeschlossenen Studium mit Promotion in Biologie, Biochemie, Mikrobiologie oder Pharmazie sowie soliden nachweisbaren Kenntnissen in molekularbiologischen und mikroskopischen Techniken.

Wünschenswert sind zudem gute organisatorische Fähigkeiten, exzellente wissenschaftliche Schreib- und Präsentationsfähigkeiten (in englischer Sprache) und eine selbständige Arbeitsweise.

Die Stelle ist zunächst für 2 Jahre befristet, eine Verlängerung sowie eine langfristige Perspektive werden ggf. angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit einem Anschreiben, welches Ihre bisherigen Forschungserfahrungen, Ihre Motivation und Ihre Karriereziele darlegt, sowie mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, 1-2 Referenzen und ggf. Publikationen) senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument bis zum **15.01.2021** an Prof. Kirsch unter folgender E-Mail-Adresse: **Assistenz.Anatomie@uni-heidelberg.de**
Wir bitten um Verständnis, dass anderweitig eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Das Universitätsklinikum ist bestrebt, den Anteil an Frauen im o. g. Bereich zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.